



Antrag auf Aufnahme in die Berufsoberschule der Lise-Meitner-Schule Berlin zum Schuljahr 20__ /20__

Fachrichtung: Technik	Schwerpunkt: Chemie-, Physik- und Biologietechnik
Aufnahme: Nur in die zweite Jahrgangsstufe	Ausbildungsform: Bildungsgang in Vollzeitform (1 Jahr)
Aufnahmevoraussetzungen: Fachhochschulreife und abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung bzw. mindestens fünfjährige einschlägige berufliche Tätigkeit	

Angaben zur Person

Name		Vornamen		m.	w.
geboren am	in	Staatsangehörigkeit			
Anschrift (Straße, PLZ, Ort, in Brandenburg auch Angabe des Kreises)		Telefon Festnetz			
		Telefon Handy			
Geburtsland, sofern nicht Deutschland (nur für statistische Zwecke)		Jahr des Zuzugs nach Deutschland, sofern nicht in Deutschland geboren (nur für statistische Zwecke)			
E-Mailadresse		Verkehrssprache in der Familie, sofern nicht deutsch (nur für statistische Zwecke)			
Für einen reibungslosen Ablauf der Schulorganisation benötigen wir die Angabe Ihrer E-Mail-Adresse. Diese Angabe ist freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden.					
Ich habe eine Behinderung, die eine erhöhte Sorgfalt der Schule erforderlich machen könnte (wenn ja, bitte persönliche Rücksprache)		Nichtdeutscher Herkunftssprache (nur für statistische Zwecke)		Ja	Nein
				Ja	Nein

Nachweis der Aufnahmevoraussetzungen

Jahr des Erwerbs der Fachhochschulreife. Soweit noch nicht vorliegend, voraussichtlicher Zeitpunkt des Erwerbs (Monat und Jahr)	Durchschnittsnote des Zeugnisses der Fachhochschulreife
Einschlägige berufliche Vorbildung: Abgeschlossene <i>betriebliche</i> Berufsausbildung Abgeschlossene <i>schulische</i> Berufsausbildung Einschlägige Berufstätigkeit über mind. 5 Jahre	Soweit noch nicht vorliegend, voraussichtlicher Zeitpunkt des Erwerbs (Monat und Jahr)
Vollständige Bezeichnung des beruflichen Abschlusses	Ich habe bereits eine Berufsoberschule besucht Ja Nein Wenn ja: welche, Zeitraum, Abschluss

Vergünstigungen (für den Fall, dass es mehr Bewerber als Ausbildungsplätze gibt)

Ggf. Gründe für eine Härtefallregelung gem. § 8, Abs. 3 der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Berufsoberschule, ggf. auf Anlage fortsetzen
Ggf. Gründe für einen Bonus gem. § 10, Abs. 2 u. 3 der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Berufsoberschule, ggf. auf Anlage fortsetzen

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in die Berufsoberschule der Lise-Meitner-Schule Berlin. Ich versichere, alle Angaben wahrheitsgetreu vorgenommen zu haben. Falsche Angaben können, auch nachträglich, zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren oder vom Schulbesuch führen. Während des Bewerbungsverfahrens werde ich postalisch und per E-Mail erreichbar sein.

Die Verarbeitung der Daten erfolgt gemäß Artikel 6 Absatz 1 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) auf der Grundlage der §§ 64 bis 66 des Schulgesetzes für das Land Berlin. Weitere Informationen finden Sie auf dem beigefügten Informationsbogen.

Berlin, _____ Unterschrift: _____

Checkliste: Ich muss als Anlage zu diesem Antrag einreichen:

1. Tabellarischer Lebenslauf
2. Beglaubigte Kopie des Zeugnisses der Fachhochschulreife, ggf. integriert in das Zeugnis über einen einschlägigen Berufsabschluss (sofern noch nicht vorhanden, spätestens bis zum letzten Schultag vor den Sommerferien nachreichen)
3. Beglaubigte Kopie des Zeugnisses über einen einschlägigen Berufsabschluss, ggf. integriert in das Zeugnis der Fachhochschulreife oder Nachweis über eine einschlägige Berufstätigkeit
4. Ein Passbild mit vollständigem Namen und Geburtsdatum auf der Rückseite (u. a. für den Schülerschein)



Berufsschule
Berufsfachschule
Fachoberschule
Berufsoberschule
Berufliches Gymnasium

Lise-Meitner-Schule
(OSZ Chemie, Physik und Biologie)
Lipschitzallee 25
12351 Berlin
www.osz-lise-meitner.eu

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten

Mit diesem Schreiben informieren wir Sie, welche personenbezogenen Daten wir erheben, wofür diese benötigt werden, wie wir sie verarbeiten sowie über Ihre Rechte nach geltendem Datenschutzrecht. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

1. Almut Rietzschel
Schulleiterin
E-Mailadresse: verwaltung@osz-lise-meitner.eu
2. Datenschutzbeauftragte/r für die
berufsbildenden Schulen:
N. N.

Für die Datenverarbeitung unterscheiden wir folgende Personengruppen:

Schülerinnen und Schüler, Erziehungsberechtigte, schulisches Personal und externe Personen. Die Daten werden in unserem Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten erfasst.

Rechtliche Grundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der Daten erfolgt gemäß Art. 6 Abs.1 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) auf der Grundlage von § 64 Berliner Schulgesetz¹ (SchulG). Danach dürfen die Schulen personenbezogene Daten von Schülerinnen und Schülern, ihren Erziehungsberechtigten, Lehrkräften und sonstigen schulischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verarbeiten, soweit dies zur Erfüllung der ihnen durch Rechtsvorschriften zugewiesenen schulbezogenen Aufgaben erforderlich ist. Um welche Daten es sich konkret handelt, wird insbesondere in §§ 2 bis 8 Schuldatenverordnung² festgelegt.

Personenbezogene Daten, die nicht unter diese Regelungen fallen, erheben und verarbeiten wir nur mit Ihrer schriftlichen Einwilligung, wie beispielsweise Ihre E-Mailadresse oder das Aufnehmen und Verwenden von Fotos und Videos.

Zweck der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung ist zur Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrages der Schule gemäß §§ 1 und 3 SchulG erforderlich. Zweck der Datenverarbeitung ist insbesondere die Verwaltung der Schüler- und Leistungsdaten, die Unterrichtsplanung und -gestaltung, das Erstellen von Zeugnissen, Förderplänen und Gutachten, Statistiken, die Überwachung der Schulpflicht, die Kontaktaufnahme mit den Erziehungsberechtigten, Treffen von Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen sowie die Evaluation und Qualitätsentwicklung.

¹ <http://gesetze.berlin.de/jportal/?quelle=jlink&query=SchulG+BE&psml=bsbeprod.psml&max=true&aiz=true> ²
[http://gesetze.berlin.de/jportal/?quelle=jlink&query=SchulG+\\$5aV+BE&psml=bsbeprod.psml&max=true&aiz=true](http://gesetze.berlin.de/jportal/?quelle=jlink&query=SchulG+$5aV+BE&psml=bsbeprod.psml&max=true&aiz=true)

Die Erhebung der Staatsangehörigkeit, des Geburtslandes sowie bei nichtdeutschem Geburtsland das Jahr des Zuzuges nach Deutschland erfolgt auf Beschluss der Kultusministerkonferenz und dient statistischen Auswertungen. Die Merkmale „nichtdeutsche Herkunftssprache“ und „Familiensprache“ werden zur Berechnung der Personalausstattung der Schule verwendet.

Empfänger von personenbezogenen Daten

Innerhalb der Schule sind Lehrkräfte, pädagogisches Personal sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule Empfänger von personenbezogenen Daten.

Eine Übermittlung an Dritte erfolgt nur, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Im Rahmen einer gesetzlichen Befugnis übermitteln wir regelmäßig Daten an die für Bildung zuständige Senatsverwaltung für statistische Zwecke, an die Schulaufsicht zur Aufgabenerfüllung, an das Schulamt im Rahmen der Aufnahme von Schülerinnen und Schülern und zur Überwachung der Schulpflicht, an die aufnehmende Schule bei Schulwechsel, an das Jugendamt und an das Schulpsychologische und inklusionspädagogische Beratungs- und Unterstützungszentrum (SiBUZ) zur Klärung der Frage zum sonderpädagogischen Förderbedarf oder bei Beratungsbedarf der Schule.

Dauer der Speicherung

Die Aufbewahrungsfristen richten sich nach der Schuldatenverordnung (§ 11 Aufbewahrungsfristen). So werden Kopien der Abgangs- und Abschlusszeugnisse 50 Jahre aufbewahrt; Prüfungsunterlagen zehn Jahre; Kurs- und Anwesenheitsnachweise in der gymnasialen Oberstufe fünf Jahre; Schülerbögen werden zwei Jahre nach Ablauf des Schuljahres, in dem die Schülerin bzw. der Schüler die Berliner Schule verlassen hat, vernichtet, sofern die allgemeinbildende Schule mindestens 10 Jahre lang besucht worden ist. Weitere Informationen finden Sie unter www.egovschoolberlin.de/datenschutzbriefe → 9. Anlage Nr. 1.

Personenbezogene Daten, die Lehrkräfte mit Genehmigung der Schulleitung auf privateigenen Geräten verarbeiten, werden entsprechend der Schuldatenverordnung gelöscht, spätestens ein Jahr, nachdem die Schülerin oder der Schüler von der Lehrkraft nicht mehr unterrichtet wird.

Ihre Rechte

1. Sie können formlos Auskunft darüber verlangen, welche personenbezogenen Daten wir über Sie zu welchen Zwecken verarbeiten. Erziehungsberechtigte haben Auskunftsrechte über die Datenverarbeitung ihrer Kinder.
2. Sie können die Berichtigung fehlerhafter Angaben verlangen.
3. Sie können eine Einwilligung für die Verarbeitung personenbezogener Daten widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Im Falle des Widerrufs werden entsprechende Daten zukünftig nicht mehr durch uns genutzt und unverzüglich aus unserem Datenbestand gelöscht.
4. Sie haben das Recht, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden: Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstr. 219, 10969 Berlin, E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de.

Weitergehende Informationen:

Schulgesetz des Landes Berlin und Schuldatenverordnung:
www.berlin.de/sen/bildung/schule/rechtsvorschriften

Hinweise zur Umsetzung der EU-Datenschutzgrundverordnung auf der Seite der Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit: www.datenschutz-berlin.de